

mir aus Sta. Catharina vor. Beide Geschlechter fallen durch die Reduktion der Punktierung auf: Halsschild vor dem Hinterrande beim ♂ mit einigen verloschenen Punkten, beim ♀ mit etwa 1—2 Reihen runzeliger Punkte; Pygidium des ♀ in der Endhälfte punktfrei.

Strategus kolbeanus spec. nov.; ♂ et ♀; Länge 29,7—39 mm, Breite 14,8—20 mm; Sao Paulo. Mittelhorn des ♂ ohne die beiden Furchen auf der Rückseite, seitlich gefurcht, mit abgerundetem Kiel. Von *St. tridens* Burm. überdies durch reichere Skulptur abweichend: Halsschild beim ♂ und ♀ mit breitem Band runzlicher Punktierung vor dem Hinterrande; Pygidium des ♀ überall punktiert. Von Kolbe 1906 als *St. tridens* angesprochen, kann die Form höchstens als Unterart mit demselben verbunden werden.

Strategus aenobarbus Fab. (= *St. ajax* Oliv. = *St. eurytus* Fab. = *St. ahenobarbus* Burm.) wird von Burmeister als Synonym zu *St. titanus* gezogen; es handelt sich dabei aber um eine durch die kurzen Seitenhörner gut gekennzeichnete Form (von Cuba u. a.), welche höchstens als Unterart zu dem langhörnigen *St. titanus* Fab. gezogen werden kann. In der Burmeister'schen Sammlung ist *St. aenobarbus* als selbständige Art eingereiht.

Papuana orientalis spec. an subsp. nov.; ♂ et ♀; Länge 18,5—20,6 mm, Breite 9,8—10,9 mm; Neue Hebriden. Mit *Papuana inermis* Prell verwandt und wohl ihrem Rassenkreise zuzurechnen. Tiefschwarz glänzend, Kopfschild mäßig verschmälert, scharfeckig; Stirnleiste in beiden Geschlechtern zu einem einfachen Höcker erhoben. Halsschild bei ♂ und ♀ mit deutlichem, dicht punktiertem Eindruck, dessen Hinterrand in der Mitte leicht gewinkelt und buckelartig erhoben ist; Schildchen glatt. Flügeldecken mit groben Punktstreifenpaaren; zweiter und dritter Zwischenraum glatt, die anderen unregelmäßig punktiert.

Fortsetzung folgt.

Bücherbesprechung.

Lindner, Erwin: Die Fliegen der palaearktischen Region. Stuttgart: Schweizerbarth 1933. Lfg. 74/75. Rm. 25.—.

Lieferung 74 enthält die Fortsetzung des Handbuches Bd. I und zwar den Schluß der kurzen Charakteristik der paläarktischen Dipterenfamilien mit sehr vielen Textabbildungen und den Beginn des 6. Kapitels über Haut, Skelett und Muskulatur.

Mit Lieferung 75 wird die kleine Familie der *Nemestrinidae* von Prof. Dr. Sack bearbeitet. Es sind dies sehr flinke Schweben, deren hauptsächliches Verbreitungsgebiet Australien und Südamerika ist, die aber auch im paläarktischen Gebiet in den Mittelmeerländern vorkommen. Dieser Lieferung sind ebenfalls zahlreiche Textabbildungen, sowie 3 Tafeln beigegeben.

Dr. Gg. Pfaff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933/34

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Pfaff Georg

Artikel/Article: [Bücherbesprechung. 164](#)